

Inhaltsverzeichnis

Einleitung

§ 1 Einführung.....	1
---------------------	---

Erster Teil

Bindungen an Entscheidungen kraft Gesetzes

§ 2 Rechtskraft.....	6
A. Funktionen der Rechtskraft.....	7
I. Private Interessen.....	8
II. Öffentliche Interessen.....	9
B. Grenzen der Rechtskraft.....	10
I. Objektive Grenzen.....	10
II. Subjektive Grenzen.....	12
C. Bedeutung der Rechtskraft für Dritte.....	16
D. Wirkungsweise der Rechtskraft.....	18
I. Überblick über den Meinungsstand.....	18
1. Die materiell-rechtliche Rechtskrafttheorie.....	19
2. Das doppelte prozessuale Verbot.....	19
3. Die Rechtskrafttheorie Gauls.....	20
4. Die prozessuale Bindungslehre.....	20
5. Die prozessuale ne bis in idem-Lehre.....	20
II. Stellungnahme.....	21
1. Verhältnis der Wirkungen zueinander.....	21
2. Rechtsnatur der Rechtskraft.....	21
3. Adressat der Rechtskraft.....	22
4. Ergebnis.....	22
§ 3 Interventionswirkung.....	23
A. Umfang des Ausschlusses.....	23
I. Ausschluß des Dritten.....	23
1. Die notwendige Begrenzung des Ausschlusses.....	24
2. Die Begrenzung des Ausschlusses durch Häsemeyer.....	25
3. Ergebnis.....	27
II. Ausschluß der Hauptpartei.....	27
1. Grammatikalische und historische Auslegung.....	28
2. Teleologische Auslegung.....	28
a) Die Hauptpartei stützendes Vorbringen.....	29
b) Der Hauptpartei widersprechendes Vorbringen.....	30
3. Ergebnis.....	31
III. Zusammenfassung.....	31
B. Subjektive Reichweite.....	32
C. Modus der Berücksichtigung und Disponibilität.....	33

D. Wirkungsweise.....	35
§ 4 Bindungswirkung bei abhängigen Rechtsverhältnissen	35
A. Entwicklung der Grundsätze.....	37
I. Gründe für eine Bindungswirkung.....	37
II. Abgrenzung	38
B. Betrachtung einiger Einzelfälle	41
I. Haftungsfälle	41
1. Haftung aus § 128 Abs. 1 HGB	41
a) Zu Lasten des Gesellschafters	41
b) Zugunsten des Gesellschafters	43
2. Akzessorische Haftung	43
3. Die Regelung des § 556 Abs. 3 BGB.....	44
II. Vollstreckungsfälle	45
1. Anfechtungsberechtigung nach § 2 AnfG	45
a) Erforderlichkeit eines Titels.....	46
b) Erforderlichkeit einer materiellen Forderung.....	47
c) Ergebnis	48
2. Pfändungspfandrecht	48
a) Erforderlichkeit einer materiellen Forderung.....	49
b) Genügen eines Titels	50
c) Stellungnahme.....	51
3. Der rechtskräftige Titel eines Insolvenzgläubigers.....	51
4. Rechtskrafterstreckung im Insolvenzverfahren	52
C. Fazit	54
§ 5 Zusammenfassung des ersten Teils.....	55

Zweiter Teil

Die Bindungsabrede

§ 6 Untersuchungsvorbereitung.....	57
A. Mögliche Vertragsinhalte	57
B. Abgrenzung	58
I. Materielle Verträge	59
II. Prozeßverträge.....	60
C. Gang der Untersuchung	61
§ 7 Der Rechtskrafterstreckungsvertrag.....	62
A. Meinungsstand	63
I. Begründung der Unzulässigkeit.....	64
II. Begründungen der Zulässigkeit	65
1. Seuffert und Pohle	65
2. Goldschmidt	66
3. Schiedermair und Eibner.....	67
4. Wagner.....	68
III. Auswertung	69
B. Erweiterung der objektiven Grenzen.....	69
C. Erweiterung der subjektiven Grenzen	71
I. Erstreckung kraft Vertrages.....	72
1. Isolierte Erstreckung der subjektiven Rechtskraftgrenzen	72
2. Erstreckung der Grenzen des Rechtsstreits	73

3. Ergebnis.....	75
II. Erstreckung kraft Zustimmung.....	75
1. §§ 89 Abs. 2, 551 Nr. 5, 579 Nr. 4 ZPO.....	75
2. Laudatio auctoris nach § 76 ZPO.....	76
3. Prozeßstandschaft.....	78
a) Gewillkürte Prozeßstandschaft.....	79
b) Prozeßstandschaft ohne gesetzliche Rechtskrafterstreckung.....	80
4. Zusammenfassung.....	83
III. Folgerungen für die Bindungsabrede.....	84
D. Exkurs: Schiedsverfahren.....	86
I. Objektive Grenzen.....	86
II. Subjektive Grenzen.....	87
1. Umfang des Streitgegenstands.....	87
2. Notwendige Beteiligung des Dritten.....	89
3. Ergebnis.....	90
§ 8 Der Interventionswirkungsvertrag.....	91
A. Meinungsstand.....	91
B. Stellungnahme.....	93
§ 9 Der materielle Bindungsvertrag.....	95
A. Vertragsinhalt.....	95
I. Inhalt der Bereinigungsverträge.....	97
1. Grundsätze.....	97
a) Art der Rechtsänderung.....	98
b) Potentialität.....	100
2. Einzelne Fallgruppen.....	101
a) Streit über Schuldverhältnis.....	101
aa) Streit über Elemente eines unstreitig bestehenden Schuldverhältnisses.....	101
bb) Streit über die Existenz eines Schuldverhältnisses.....	102
(1) Nichtbestehen des Schuldverhältnisses.....	102
(2) Bestehen des Schuldverhältnisses.....	102
cc) Ergebnis.....	106
b) Streit über Rechtszuständigkeiten.....	107
c) Streit über Tatsachen.....	108
d) Streit über Rechtsfragen.....	109
II. Inhalt des materiellen Bindungsvertrages.....	110
1. Grundsätze.....	110
a) Einwirkung der Entscheidung auf das Rechtsverhältnis.....	110
b) Ungewißheit über Entscheidung.....	111
2. Einzelne Fallgruppen.....	113
a) Streit über Schuldverhältnis.....	113
aa) Streit über Elemente eines unstreitig bestehenden Schuldverhältnisses.....	113
bb) Streit über die Existenz eines Schuldverhältnisses.....	114
cc) Besonderheiten bei fehlender Abschlußkompetenz.....	115
b) Streit über Rechtszuständigkeiten.....	116
aa) Streit über die Eigentumsverhältnisse an einer beweglichen Sache.....	117
bb) Streit über die Forderungszuständigkeit.....	117
cc) Streit über die Zuordnung eines Schuldverhältnisses.....	118
c) Streit über prozessuale Fragen.....	118

d) Streit über Tatsachen	119
e) Streit über Rechtsfragen.....	120
III. Qualifizierung des materiellen Bindungsvertrages	120
1. Verfügungs- und Verpflichtungsvertrag	120
2. Verweisende Vereinbarung	121
3. Vergleich.....	122
B. Zulässigkeitsgrenzen	123
I. Objektive Verfügbarkeit.....	124
II. Zulässigkeitsschranken	125
III. Fehlen der Abschlußbefugnis	125
§ 10 Der prozessuale Bindungsvertrag	126
A. Vertragsinhalt und -wirkungen	126
I. Allgemeine Prozeßvertragslehre.....	126
1. Inhalt prozessualer Verträge.....	127
a) Verfügung	127
b) Ausübung der Befugnis.....	128
c) Verpflichtung	129
2. Wirkungen prozessualer Verpflichtungsverträge.....	129
II. Konsequenzen für den prozessualen Bindungsvertrag	132
1. Bindungsvertrag in bezug auf Rechtsverhältnisse	132
2. Bindungsvertrag in bezug auf Tatsachen	133
3. Bindungsvertrag in bezug auf Rechtsfragen.....	133
B. Zulässigkeit	133
I. Dispositionsmacht nach §§ 306 f. ZPO	135
1. Anwendungsbereich der Dispositionsmöglichkeiten	138
2. Voraussetzungen der Dispositionsmöglichkeiten	139
a) Inhaltliche Voraussetzungen	139
b) Subjektive Voraussetzungen	140
c) Voraussetzungen der Vertretung	141
d) Formerfordernisse	142
e) Ergebnis	143
3. Wirkungen der Dispositionsmöglichkeiten	143
a) Wirkungen unter den Parteien	143
aa) Einwände Würthweins	144
bb) Einwände Häsemeyers	144
b) Wirkungen gegenüber Dritten	146
aa) Einwände Würthweins und Häsemeyers	146
bb) Einwände aufgrund der drittbelastenden Urteilstwirkungen	147
4. Ergebnis	148
II. Befugnisse während des Verfahrens	148
1. Dispositionsmöglichkeiten über präjudizielle Rechtsverhältnisse.....	150
2. Dispositionsmöglichkeiten über Elemente eines Rechtsverhältnisses ...	152
3. Dispositionsmöglichkeiten über Tatsachen	153
4. Dispositionsmöglichkeiten über Rechtsfragen	156
5. Ergebnis	157
III. Vorprozessuale Befugnisse	158
1. Beschränkung zum Schutze öffentlicher Interessen	158
2. Beschränkung zum Schutze des Disponenten.....	160
3. Fazit.....	163
IV. Ergebnis	163

C. Simulierte Urteilswirkungen	163
I. Rechtskraft.....	164
1. Die positive Wirkung	164
2. Die negative Wirkung	164
II. Interventionswirkung.....	165
§ 11 Zusammenfassung des zweiten Teils und Folgerungen.....	165

Dritter Teil

Die weiteren Abreden

§ 12 Die Stillhalteabrede und ergänzende Abreden	162
A. Die Problematik.....	163
B. Die Stillhalteabrede	165
I. Inhalt	165
1. Bestandteile des materiell-rechtlich und prozessual vollkommenen Anspruchs	165
2. Mögliche Inhalte der Stillhalteabrede	169
3. Ergebnis.....	171
II. Rechtsnatur und Zulässigkeit	171
III. Auswirkungen	172
1. Sekundäransprüche	172
2. Verjährung	173
IV. Musterprozeßvereinbarung nach Klageerhebung	174
V. Zusammenfassung	175
C. Ergänzende Abreden.....	175
I. Nebenansprüche	176
II. Kostenregelung	177
III. Titelerrichtung	178
1. Titulierbarkeit	178
a) Contraargumente.....	180
b) Proargumente.....	181
c) Stellungnahme	181
d) Ergebnis	183
2. Einzelne Titelinhalte	184
a) Zahlungsanspruch	184
b) Herausgabeanspruch	185
c) Übertragungsanspruch.....	185
d) Sekundäranspruch	186
e) Kostenerstattungsanspruch	186
3. Zuständigkeitsstreitigkeiten.....	186
IV. Sicherheitsleistung	187
V. Sonderfragen.....	187
§ 13 Die Verfahrensabreden.....	188
A. Der Verweis auf die Musterprozeßentscheidung	188
I. Eignung der Musterentscheidung	189
II. Vertragliche Anforderungen	190
1. Rechtskraftwirkung als Motiv.....	190
2. Regelung von Regreßansprüchen als Motiv	190
3. Ausnutzung der Richtigkeitsgewähr als Motiv	191
III. Beweislastentscheidungen	191

B. Verfahrenbeeinflussende Abreden	192
I. Bestimmung der Parteien	192
II. Ausschluß einer unstreitigen Entscheidung	194
1. Anerkenntnis- und Verzichtsurteil	194
a) Ausschluß der Dispositionen	194
aa) Auslegung des Vertrages	195
bb) Reichweite des Vertrages	195
cc) Ergebnis	197
b) Beharren auf streitiger Entscheidung	197
c) Zusammenfassung	200
2. Versäumnisurteil	200
a) Versäumnisurteil gegen den Beklagten	200
b) Versäumnisurteil gegen den Kläger	201
3. Ergebnis	202
III. Bestimmung der Grundlagen der Entscheidung	202
IV. Bestimmung des Verfahrensganges	202
1. Höchstrichterliche Entscheidung	203
a) Ermöglichen der Revision	203
b) Rechtsmitteleinlegungsverpflichtung	204
c) Ausschluß von Rechtsmittelverzicht und Rechtsmittelrücknahme	204
d) Sprungrevisionsverpflichtung	204
2. Verzicht auf Rechtsmittel	204
3. Ergebnis	205
V. Mitwirkung Dritter im Verfahren	205
1. Nebeninterventionsbefugnis der Parteien des Musterprozeßvertrages	205
2. Vertragliche Befugnisse	208
a) Einfacher Nebenintervenient	208
b) Streitgenössischer Nebenintervenient	208
3. Vertragliche Einschränkungen	209
4. Sonderfragen	209

Vierter Teil

Voraussetzungen und Wirkungen

§ 14 Voraussetzungen	208
A. Vertragsschluß	209
B. Inhaltliche Zulässigkeitsschranken	211
I. Einschränkungen durch das AGB-Gesetz	211
1. Anwendbarkeit des AGB-Gesetzes	211
2. Überraschende Klauseln nach § 3 AGBG	213
3. Inhaltskontrolle nach §§ 8 ff. AGBG	214
a) Anwendbarkeit	214
b) Unwirksamkeitsgründe	216
aa) § 9 Abs. 2 AGBG	217
bb) § 9 Abs. 1 AGBG	218
(1) Bei objektiver Erstreckung	219
(2) Bei subjektiver Erstreckung	220
(a) Gleichgerichtete Interessen des Dritten mit dem Vertragspartner	220
(b) Gleichgerichtete Interessen des Dritten mit dem Verwender	221

cc) Zusammenfassung.....	222
II. Einschränkungen durch das Bürgerliche Gesetzbuch.....	222
1. §§ 134 und 138 BGB.....	223
2. § 242 BGB.....	223
a) Arbeitsrecht.....	223
b) Gesellschaftsrecht.....	225
III. Ergebnis.....	227
C. Formerfordernisse.....	227
I. Selbständige Dispositionen.....	228
1. Materielle Bindungsabrede.....	228
2. Prozeßverträge.....	228
II. Einwirkungen auf bestehende Verträge.....	229
1. Aufhebung eines Schuldverhältnisses.....	229
2. Bestätigung eines Schuldverhältnisses.....	230
3. Änderung eines Schuldverhältnisses.....	231
4. Fazit.....	233
D. Subjektive Erklärungsvoraussetzungen.....	233
§ 15 Wirkungen.....	235
A. Primärebene.....	235
I. Bindungsabrede.....	235
1. Umfang der Bereinigungswirkung.....	236
a) Grundsätze.....	236
b) Verjährung.....	238
2. Wirkungen auf Dritte.....	239
a) Rechtsnachfolger.....	239
b) Haftender Dritter.....	240
II. Prozessuale Abreden.....	241
1. Wirkungen auf Dritte.....	241
a) Finale Beeinträchtigung der Rechtsstellung eines Dritten.....	242
b) Auswirkung auf die abhängige Rechtsstellung eines Dritten.....	242
aa) Rechtsnachfolger.....	242
bb) Haftender Dritter.....	243
2. Klagbarkeit der prozessualen Verpflichtungen.....	244
B. Sekundärebene.....	248
I. Materieller Bindungsvertrag.....	248
II. Prozeßverträge.....	249
Zusammenfassung	
§ 16 Untersuchungsergebnisse.....	250
Literaturverzeichnis.....	255
Sachverzeichnis.....	265